

Neue Herausforderungen für die Ausbildung zum Mediator (IM)

Neue Herausforderungen für die Ausbildung zum Mediator (IM)

- **Anlass**
- **ZFH als Ausbildungspartner**
- **Idee für das Konzept**
- **Entwicklungsschritte**
- **Konzept**
- **Vision**

Der Anlass

- **Ausbildung von Richtern im Justizprojekt „Integrierte Mediation in Familiensachen am OLG Koblenz“**
- Die Anwendung der neu erworbenen kommunikativen Fähigkeiten erforderte **gleiche Ausbildung für Rechtsanwälte und Jugendamtsmitarbeiter**

ZFH als Partner

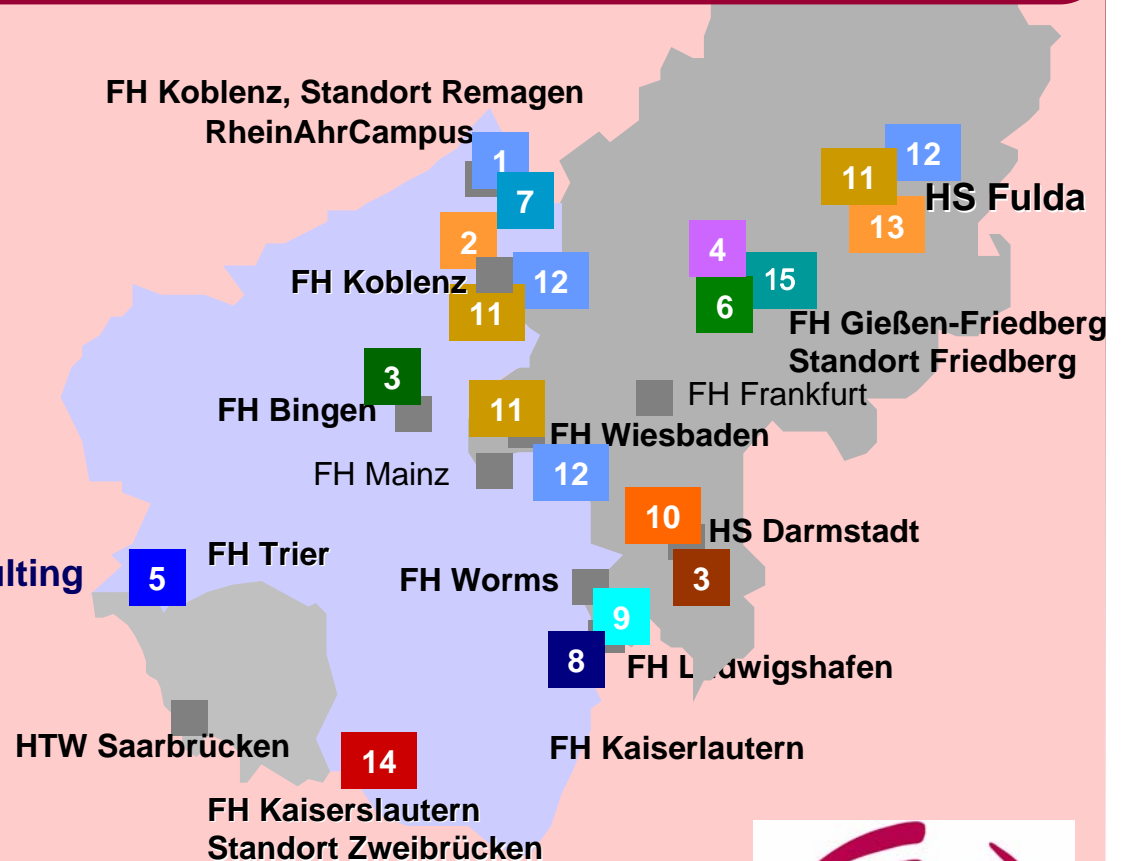
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen - ZFH -

- zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland mit Sitz in Koblenz (an der Fachhochschule Koblenz)
- fördert die Entwicklung und Durchführung von Fernstudien in diesen Bundesländern
- kooperiert mit 13 Fachhochschulen im ZFH-Fernstudienverbund
- Staatsvertrag = gesetzliche Basis



Fernstudien an Fachhochschulen in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland

- 1 Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit (BA)
- 2 Brückenkurs Mathematik
- 3 Elektrotechnik (M.Sc.)
- 4 Facility Management (M.Sc.)
- 5 Informatik (Diplom)
- 6 Logistik (M.Sc.)
- 7 MBA-Fernstudienprogramm
- 8 MBA Logistik – Management & Consulting
- 9 MBA Unternehmensführung
- 10 Mediation - integrierte Mediation
- 11 Soziale Arbeit (B.A.)
- 12 Soziale Arbeit (M.A.)
- 13 Sozialkompetenz
- 14 MBA Vertriebsingenieur/ Marketing-Management
- 15 Wirtschaftsingenieurwesen (MBA Eng.)



Kernaufgaben der ZFH



- **Initiierung und Unterstützung bei der Entwicklung von Angeboten**
- **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**
- **allg. Studienberatung**
- **Administrative Serviceleistungen**
- **Qualitätssicherung**

ZFH als Partner

ZFH – als geeigneter Ausbildungspartner

- **Erfahrung mit beruflicher Weiterbildung**
- **Erfahrung mit Interdisziplinarität**
- **gemeinsame Schnittstellen** Prof. Hofmann, HS Darmstadt
- **Nähe zum Thema** Fernstudium Sozialkompetenz
- **Nähe zum Projekt** Portafamilia, Cochem
- **Nähe zur Zielgruppe** Jugendamt
- **bedarfsgerechtes Angebot**
- **erforderliche Flexibilität**
- **Sitz an der FH Koblenz**

Die Idee

Der Begriff **Scheidungsmanagement** drückt es am besten aus:

- **Recht (allein) genügt nicht**
- **Psychologie (allein) genügt nicht**
- **Finanzwissenschaft und Ökonomie (allein) genügen nicht**
- **Soziologie (allein) genügt nicht**

Die Erfahrung

Konflikte passen sich nicht den formalisierten Verfahren an!

- **Reine Kooperation ist nicht zielführend**
- **Reine Konfrontation erst recht nicht**

Das Verfahren muss sich vielmehr der Dynamik des Konfliktes anpassen

→ so wie sich das Angebot auf den Bedarf einzulassen hat

Die Erkenntnis

Wer benötigt Mediation?

- Richter wollen Richter bleiben
 - Anwälte wollen Anwalt bleiben
 - Jugendamtsmitarbeiter wollen Sozialarbeiter bleiben
- mit Mediation erweitern sie ihren Handlungsspielraum

Die Lösung

- **Interdisziplinarität**
- **Interprofessionalität**
- **Outsourcing**
- **Hilfe zur Selbsthilfe**

Die Herausforderung

- **Berufsbegleitendes Fernstudium**
- **Bekanntnis zur integrierten Mediation**
- **Offenbarung völlig neuer Sichtweisen
(gemeinsame professionelle
Verantwortung für die Konfliktlösung)**
- **Vermittlung der Haltung als ein zentraler
Faktor**

9. Generation!

Der Studiengang

- **1. Schritt:**
Ausgangspunkt waren Familienkonflikte und deren (eher) forensische Behandlung (1-semesterig)
- **2. Schritt:**
Umwidmung zur integrierte Mediation (1-semesterig)
- **3. Schritt:**
Erweiterung zur Mediation und integrierten Mediation (2-semesterig)

Das Konzept

- **Curriculum**
- **Powerpointslides** als Kompendium
- **Präsenzausbildung** mit erfahrenen Trainern
- **Skripte** multimedial
- **Übungs- und Arbeitsunterlagen**
- **Filmmaterial** Präsentation sowie Rollenspiele
- **Intranet** Kommunikationsplattform
- **Supervision**
- **Zertifikat**

1. Semester

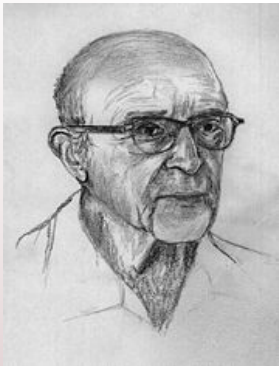
- Erfassung des *eigentlichen* Konflikts (Analyse)
- Festlegung der Erfolgskriterien (Zielvereinbarung)
- Strategien und Methoden zur Herbeiführung des Erfolges
- Grundkenntnisse interdisziplinären Wissens über mögliche Konfliktinterventionen:
 **Familien-, Paarpsychologie,
 Konfliktlösungsverfahren, Recht**
- Beherrschung der Konfliktkommunikation
- Kenntnisse über den Markt
 und die daraus resultierenden Anforderungen
 an ein Marketing

(= 160 Ausbildungsstunden)

2. Semester

- **Anwendung der Mediation unter professionellen Gesichtspunkten**
- **Spezialisierung in den Varianten Familien- und Erbrechts- sowie Wirtschaftsmediation**
- **Integrierte Mediation**
(= 100 Ausbildungsstunden)

Die Vision



Haltung hat mit Einstellung zu tun.

Die Haltung wiederum interagiert mit dem Menschenbild.

Unsere Leitfigur, Carl Rogers, vertrat die Haltung:

Der Mensch ist gut (und fähig).

**Was spricht dagegen,
ihm dieses Vertrauen
entgegen zu bringen?**